

auch heute freue ich mich, Ihnen wieder (positive) News von Capi berichten zu können!

Capi steht weiterhin sehr gut da. An vielen Tagen erkennt man nicht, dass er krank ist!

Was ist in der letzten Woche alles passiert?

1) Bei einem Training wälzte er sich im Schnee und hatte viel Spaß! Danach schnüffelte er immer an seinem Kot, den ich schon eingesammelt hatte und stieß es mit dem Huf um, und verteilte es wieder. (Revier markieren?) ;-)

2) Seine Rübenschnitzel frieren derzeit immer in der Futterbox ein, und danach geht er nicht mehr dran, also bring ich ihm das Essen derzeit immer frisch von zu Hause mit!

3) Da er letztes Jahr gerne mit Tannenzweigen spielte, habe ich auch dieses Jahr beim Christbaumentsorgen zugeschlagen und ihm Zweige besorgt, er spielt damit. Ebenso haben wir beobachtet, dass er sein Heu im Trog einweicht oder auch bewusst Wasser auf Heu tropft, vielleicht ist es dann bekömmlicher? Dieser war jetzt auch schon zweimal eingefroren, aber auch dazu gibt es gute Tricks im Stall. Auch auf der Koppel ist das Wasser im Trog oben gefroren, manche Pferde zerklopfen die obere Schicht mit Huf, um unten an das Wasser zu kommen!

4) Capi hatte in den letzten Tagen eine rosige Stute neben sich, er mag sie sehr und war ganz verrückt nach ihr. Sie küssten sich auch immer über den Zaun, aber bei der Stute steht ein weiterer Wallach, der auch seine Ansprüche verkündete. Das war sehr interessant zu beobachten;-) Capi störte sich immens daran und biss sich mit dem Wallach. Ich konnte dies spannender Weise beobachten und filmen. Er ärgerte sich sehr, was man an seinem Gang dann sieht. Nach wie vor ist der anders, als bei gesunden Pferden. Wie ein trotziges Kind ärgert er sich dann und eiert im Gangbild rum. Diesmal hat sein schwarzes Bein die engen Drehungen und Ärgernisse nicht geschafft. Sie können sehen, wie es ihm früher öfters ging: Zack, und da liegt er plötzlich! Er steht aber wieder auf!

5) Gestern waren wir im Schnee spazieren. Auch dabei war er sehr lieb und vorsichtig. Leider mussten wir am Ende einen glatten, steilen Berg zum Stall zurück und beim Runter laufen stürzte er... Zum Glück ist nichts passiert. Wir kuschelten sehr innig, dann half ich ihm hoch.

6) Das Training zur Körpersprache war sehr interessant. Während Capi bei Pferde erfahrenen Menschen gut hört, reagierte er bei mir nicht. Nach einiger Zeit gelang es mir kurz ihn zu leiten, und erst am Ende reagierte er gut auf mich. Da will ich dran bleiben. Es sind vor allem sehr kleine Zeichen, sehr spannend!

Videos und Fotos auf der Homepage oder bei Youtube!

Das Konto hat 25 Euro bekommen, vielen Dank. Leider konnte zum Spezialfutter, der osteopathischen Behandlung und der Winterdecke noch nichts gemacht werden, da meine Mittel erschöpft sind für Januar. Falls uns noch von Ihnen jemand helfen würde, vielen Dank! Leider schwinden die Unterstützungen und mir fehlen Ideen, wie es weitergehen könnte. Sollten Sie Ideen haben, bitte mitteilen!

**Von Herzen und zutiefst,
Ihre Tina Recknagel mit Capi und Co**

Tina Recknagel - Bank: ing-diba - IBAN: DE33500105175417837989 - BIC: INGDEFFXXX